



Sichert
Meisterfachbetrieb

Bedachungen
Dachpenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Die Fliesenauswahl
nach Ihrem Geschmack

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378

www.fliesen-boettiger.de

ZahnExperten
in Weiterstadt

64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de



Foto: Adobe Stock

Tabuzone für Pilzsammler

Regeln zur Afrikanischen Schweinepest

KREIS GROSS-GERAU – Aktuell gilt die neue Allgemeinverfügung zur Afrikanischen Schweinepest (ASP). Der Kreis hat die wichtigsten Veränderungen daraus in einer Mitteilung verbreitet. Allerdings herrscht bei manchen Menschen angesichts der detaillierten Vorschriften und Regeln – die nun zum Teil etwas gelockert wurden – noch immer eine Unsicherheit.

Darum hier nochmals zwei für die Bürgerschaft wesentliche Punkte, die das Verhalten im Wald betreffen: Das Wegegebot gilt im gesamten Kreis Groß-Gerau zwar nur noch im Wald. Das bedeutet aber auch – und darauf weist der Landrat gemeinsam mit HessenForst

dringend hin –, dass Waldgebiet abseits der Wege Tabuzone ist und dass natürlich dort auch keine Pilze gesammelt werden dürfen. Denn diese wachsen in der Regel nicht direkt am Wegesrand. Spaziergehen, Radfahren und mehr auf den Waldwegen ist hingegen erlaubt.

Weiterhin Leinenpflicht

Was die Leinenpflicht für Hunde betrifft (maximal fünf Meter lange Leine), so gilt sie weiterhin in den ASP-Hotspots im Kreisgebiet. Dazu zählen derzeit die vier Südkreiskommunen Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt und Riedstadt sowie Teile von Rüsselsheim – nämlich südlich der Autobahn

A60. In den übrigen Orten und Gemarkungen gilt die Leinenpflicht nur noch in Waldgebieten. Wald wird vom Bundeswaldgesetz definiert als jede mit Forstpflanzen bestockte Grundfläche. Als Wald gelten auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen, Wildäsnungsplätze, Holzlagerplätze sowie weitere mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen. Sinn der Regeln ist es, keine Wildschweine aufzuscheuchen, damit mit dem ASP-Virus infizierte Tiere die Krankheit nicht außerhalb ihres angestammten Reviers weiterverbreiten können. (PS)

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

Infos zum
Kfz-Ankauf >>

bieten Sie hier Ihr Auto an

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545
angelika.giesche@udvm.de

Der nächste Gerauer Rundblick erscheint
am 13. November 2024



Besuchen Sie uns in Groß-Gerau

GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER.

Von klassisch bis hochmodern: Finden Sie Ihre neue Lieblingsküche auf rund 1000m² Kompetenzfläche. Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt der Möbel Heidenreich GmbH
Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.heidenreichs-kuechenwelt.de
Mo-Fr: 9-19 Uhr / Sa: 9-16 Uhr

Heidenreich's
**KÜCHEN
WELT**

ZahnExperten
Weiterstadt

IMPLANTATE MIT 3D-PLANUNG

Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie mit Mikroskop
- Entfernung der Weisheitszähne
- Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate mit 3D-Planung
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Vollnarkose

ZahnExperten Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 4710

Gutes tun für Igel und Co.

Unterschlupf für Winterschläfer

KREIS GROSS-GERAU – Sie besitzen ein putziges Gesicht, schwarze Knopfaugen und ein Stachelkleid: Igel sind in heimischen Gärten gern gesehene Gäste. Die Tiere suchen sich jetzt im Herbst ihre Winterquartiere, um dort ihren Winterschlaf abzuhalten.

Igel verschlafen die kalte Jahreszeit bis in den März oder April hinein. Wer Igel etwas Gutes tun möchte, kann den Tieren jetzt im eigenen Garten einen Unterschlupf anbieten. Dafür sind Laubhaufen mit Reisig oder lose aufgeschichtete Holzstapel in einer wettergeschützten Ecke gut geeignet. Ideal ist ein schattiger Ort, damit die Igel im Frühling, wenn

die Sonne den Haufen aufwärmt, nicht zu früh aus dem Winterschlaf aufwachen. Auch können den Tieren selbst gebaute oder käuflich erworbene Igelhäuser angeboten werden. Bei diesen kann es jedoch passieren, dass sie im ersten Jahr aufgrund des unnatürlichen Geruchs noch nicht angenommen werden. Sie sollten dann einfach im Garten stehengelassen werden, damit sie im zweiten Jahr als Rückzugsort zur Verfügung stehen.

Es kann passieren, dass Igel in milden Wintern den Winterschlaf unterbrechen und dann herumlaufen. Das ist noch kein Anzeichen dafür, dass es den Tieren schlecht geht und sie Hilfe benötigen. Normalerweise ziehen sich in ihr Quartier zurück, sobald die Temperaturen wieder sinken. Der Igel ist ein Wildtier und sollte nach Möglichkeit in der Natur verbleiben. Nur kranke und verletzte Tiere sollten in Obhut genommen werden. Einen hilfsbedürftigen Igel erkennt man beispielsweise daran, dass er ein schlechtes Stachelkleid besitzt, taumelt, auf der Seite liegt oder eingefallene Augen aufweist.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, geschützte Arten wie den Igel aus der Natur zu entnehmen. Es ist jedoch erlaubt, kranke und verletzte Tiere sowie verwaiste Jungtiere zeitweilig zur Pflege aufzunehmen. Den Igel sollte keine Milch, sondern Wasser als Flüssigkeit angeboten werden. Als Nahrung eignet sich unter anderem feuchtes Katzenfutter, hartgekochte Eier und ungesalzenes, gekochtes oder angebratenes Fleisch. Nicht geeignet sind hingegen Nüsse, Obst, Gemüse oder gewürzte Speisen. Diese Nahrungsmittel kann der Magen-Darm-Trakt des Igels nicht oder kaum verdauen.

Sobald das gehegte Tiere gesund ist, ist es wieder in die Natur zu entlassen. Dabei sollte es an der ursprünglichen Fundstelle ausgesetzt werden. Ausnahmen bilden hierbei aber stark befahrene Straßen oder mitten im Wald, wenn aufgrund eines fehlenden Aufwuchses dem Tier keine Deckung zur Verfügung steht. Fachliche Hilfe zum Thema können neben den zuständigen Behörden auch Wildtierstationen und Wildtierpflegestellen geben. (PS)



Foto: AdobeStock

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
monatlich mittwochs

Kostenlos an alle Haushalte in

Gross-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hesse-naue, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden, Wolfskehlen, Crumstadt, Goddelau, Biebesheim, Stockstadt

Vertrieb:

Hundal Direktwerbung
Hans-Böckler-Str. 22, 63179 Obertshausen

Herausgeber:

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 44
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:

Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:

Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-29

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.

Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:

anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:

redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Satz:

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH, Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim

Gesamtauflage:

40.600 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde. Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Klavierabend


GROSS-GERAU – Am Donnerstag, 17. Oktober 2024 um 19.30 Uhr ist der polnische Pianist Bartlomiej Melges im bei der Kreisstadt Groß-Gerau zu Gast.

Der Pianist bringt ein populäres Programm mit Chopin, Debussy und Satie mit ins Stadtmuseum.

Karten kosten 18,- Euro und sind im Internet unter www.gross-gerau.de und am Infoschalter im Stadthaus, Tel. 06152 7160 erhältlich. Informationen im Stadtmuseum unter Tel. 06152 716-4501 und 716-4502 oder per E-Mail juergen.volkmann@gross-gerau.de.

(PM)

23. Okt
2024
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

PLÖTZLICH IM KOMA


Tipps zur rechtzeitigen und selbstbestimmten Vorsorge

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. M. Schütz, Chefarzt der Klinik für Anästhesie & Interdisziplinäre Intensivmedizin

O. Leubecher, Fachanwalt für Medizinrecht und Notar, HFBP Rechtsanwälte

Anmeldung und Information unter:
Tel.: 06103 7 912 – 6 14 66
anmeldung.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Geburtstage 2024

Groß-Gerau

Donnerstag, 10. Oktober:

Thomas Knaust 70 Jahre

Freitag, 11. Oktober:

Lida Gossen 75 Jahre

Dienstag, 15. Oktober:

Gencaga Keles 85 Jahre

Wilhelm Walter Schaffner 85 Jahre

Arundhati Deb 75 Jahre

Mittwoch, 16. Oktober:

Ayse Bakar 80 Jahre

Ursula Stahl 75 Jahre

Rosel Löw 75 Jahre

Peter Skrabek 75 Jahre

Donnerstag, 17. Oktober:

Hans Vollhardt 85 Jahre

Freitag, 18. Oktober:

Wolfgang Kasprzik 80 Jahre

Sonntag, 20. Oktober:

Justin Jussli 70 Jahre

Martina Gensecke 75 Jahre

Dienstag, 22. Oktober:

Brigitte Steitz 80 Jahre

Maria Laxy-Paleta 70 Jahre

Mittwoch, 23. Oktober:

Wolfgang Hering 70 Jahre

Jacob Ewald Matheis 70 Jahre

Donnerstag, 24. Oktober:

Jimmy Notarte 75 Jahre

Maria Amann 75 Jahre

Freitag, 25. Oktober:

Heidrun Umrein 70 Jahre

Samstag, 26. Oktober:

Edmund Godermeier 80 Jahre

Ursel Gulin Feijoo 75 Jahre

Montag, 28. Oktober:

Kurt Schuster 75 Jahre

Dienstag, 29. Oktober:

Pultavat Surakul 80 Jahre

Hacer Meric 75 Jahre

Wir gratulieren

Klaus Straub 70 Jahre

Helmut Franz Hauf 75 Jahre

Mittwoch, 30. Oktober:

Ernestin Binder 80 Jahre

Wallerstädten

Freitag, 11. Oktober:

Sigrid Gilbert 70 Jahre

Samstag, 12. Oktober:

Gerda Krantz 75 Jahre

Mittwoch, 16. Oktober:

Claudia Visosky-Müller 70 Jahre

Hans-Peter Hahn 70 Jahre

Donnerstag, 17. Oktober:

Hans Vollhardt 85 Jahre

Montag, 28. Oktober:

Herta Papst 75 Jahre

Mittwoch, 30. Oktober:

Renate Friesen 90 Jahre

Dornheim

Samstag, 12. Oktober:

Benno Spieß 75 Jahre

Donnerstag, 17. Oktober:

Manfred Märtirer 75 Jahre

Sonntag, 20. Oktober:

Klaus Krieg 75 Jahre

Dienstag, 22. Oktober:

Silvana Vonnelich 70 Jahre

Freitag, 25. Oktober:

Erika Liebig 75 Jahre

Brigitte Gitzen 70 Jahre

Sonntag, 27. Oktober:

Slawomir Skorupski 70 Jahre

Dienstag, 29. Oktober:

Lia-Ileana Nestor 70 Jahre



RAN ANS ENERGIENETZ? DAS IST MEIN BUSINESS.

ICH MACH MICH STARK
FÜR DIE REGION.

Nico D.

Projektleiter Netzanschlussmanagement
bei der e-netz Süd Hessen
berät Unternehmen und schließt
sie an die Energiewende an.

ENTEKA AG | Frankfurter Straße 110 | 64293 Darmstadt



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

Sonntag, 13.10.
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.10.
10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Crumstadt

Dienstag, 15.10.
19.00 Uhr Chor Kreuz&Quer
Dienstag, 22.10.
19.00 Uhr Chor Kreuz&Quer

Evangelische Kirchengemeinde Leeheim

Donnerstag, 10.10.
19.30 Uhr Gospelchor
Freitag, 11.10.
19.00 Uhr Abendgebet • 19.00 Uhr Riedstädter Chorprojekt zum Reformationstag Ev. Kirche Crumstadt

Evangelische Kirchengemeinde Biebesheim

Donnerstag, 10.10.
18.30 Uhr Gospelchor Joy Probe • 20.00 Uhr Take Five
Sonntag, 13.10.
09.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Dienstag, 15.10.
18.00 Uhr Kirchenchorprobe
Mittwoch, 16.10.
14.30 Uhr Spatzenchor • 20.00 Uhr Bläserchorprobe

Donnerstag, 17.10.
18.30 Uhr Gospelchor Joy Probe • 20.00 Uhr Take Five
Sonntag, 20.10.
09.45 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 22.10.
18.00 Uhr Kirchenchorprobe
Mittwoch, 23.10.
14.30 Uhr Spatzenchor • 20.00 Uhr Bläserchorprobe

Katholische Kirchengemeinde Biebesheim

Sonntag, 13.10.
09.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 15.10.
10.00 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 13.10.
09.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 20.10.
18.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 23.10.
18.00 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Stockstadt

Donnerstag, 10.10.
17.00 Uhr Mädchen-Jungchar im Gemeindehaus
Freitag, 11.10.
10.00 Uhr Yoga im Gemeindehaus

Sonntag, 13.10.
18.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 14.10.
16.30 Uhr Bibelentdecker • 19.30 Uhr Probe Kirchenchor
Dienstag, 15.10.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Donnerstag, 17.10.
15.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus
Sonntag, 20.10.
11.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 21.10.
16.30 Uhr Bibelentdecker • 19.30 Uhr Probe Kirchenchor
Dienstag, 22.10.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Katholische Kirchengemeinde Stockstadt

Samstag, 12.10.
18.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 17.10.
18.00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 18.10.
19.00 Uhr Rosenkranzandacht „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“
Samstag, 19.10.
18.00 Uhr Hl. Messe



- Senkung der Stromkosten
- Unabhängigkeit vom Energieversorger
- Elektromobilität



AB SOFORT!

50%

auf Lagerware, wie

**PV-Module - Wechselrichter
Wallboxen - uvm.**

BIS ZU

**PV2U
Jochen Lenck e.K.**

Kreuzstr. 6 | Weiterstadt
Tel: 0 61 50 / 867 88 18
info@pv2u.de

Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr

Ukulele für Senioren

GROSS-GERAU – Ukulele zu spielen macht Freude und ist einfach zu lernen: Mit nur wenigen Akkorden lassen sich über hundert Lieder begleiten.

Das Instrument ist klein und leicht zu transportieren, Einsteigermodelle sind preiswert zu haben. In der Gruppe gemeinsam zu musizieren, macht doppelt Spaß und fördert auch noch die geistige Fitness. Am Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14.30 Uhr bietet die Städtische Seniorenarbeit einen kostenlosen Ukulele-Schnupper- und Informationsnachmittag an. Wer Freude am gemeinsamen Musizieren und Singen hat, schon immer ein Instrument spielen wollte oder einfach Spaß daran hat, etwas Neues auszuprobieren, ist dazu herzlich eingeladen.

Reinhard Schindler, der bereits die „Fidelen Ukulelen“ leitet, stellt das Instrument vor. Wer weiterhin dabeibleiben möchte, kann ab 24. Oktober 2024 an einem „Beginner-Workshop“ und im Anschluss an weiteren Workshops teilnehmen. Wenn das Niveau der „Fidelen Ukulelen“ erreicht ist, kann in diesem Kreis mitgespielt werden. Zu Beginn kann ein Instrument auch ausgeliehen werden.

Wer am Schnuppernachmittag teilnehmen möchte, möge sich im Büro der Städtischen Seniorenarbeit anmelden. Telefon: 06152-716 5200 oder seniorenarbeit@gross-gerau.de. (PS)



Premiere für „Tag der Sanierung“

KREIS GROSS-GERAU – Am 9. November 2024 veranstaltet der Kreis Groß-Gerau, gefördert durch das Land Hessen, den ersten „Tag der Sanierung“ – eine Energie- und Sanierungsmesse – im Landratsamt Groß-Gerau.

Diese Veranstaltung bietet eine Vielfalt an Informationen rund um die Themen energetische Gebäudesanierung, Förderung und Beratung an. Fachvorträge, eine Messe mit ortsansässigen Unternehmen sowie die Möglichkeit einer indi-

viduellen Energieberatung runden das Angebot an diesem Tag ab. Verbraucherzentrale Hessen, Energieeffizienz-Experten und der YouTube-Star „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert nehmen sich plakatativ, verständlich und informativ dieser Themen an.

Bei der parallel laufenden Messe in der Kreisverwaltung präsentierten örtliche Handwerksbetriebe, Energieberatende und Institutionen ihr Know-how zu Themen wie Dämmung, Heizung, Solar, Elektro, Energieberatung und Förder-

möglichkeiten. Die Besucherinnen und Besucher können sich einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten der energetischen Sanierung und Modernisierung verschaffen. Weitere Unternehmen, die an der Messe als Ausstellende teilnehmen möchten, können sich beim Fachdienst Klimaschutz des Kreises für einen Messestand anmelden.

Der Fachdienst Klimaschutz bietet an diesem Tag eine kostenfreie initiale Energieberatung an. Die Beratungszeit dauert etwa 45 Minuten

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko Miele

ELEKTRO – HAUSGERÄTE SERVICE
ALLES AUS EINER HAND
REPARATUR – VERKAUF – SERVICE

✘ Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
✘ Reparatur - Ersatzteile - Verkauf
Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs_rheinmain ehs_rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162762
Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-13636 u. 06142-65165

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko Miele

und wird durch einen Energieeffizienz-Experten durchgeführt. Eine Anmeldung ist unter klima@kreisgg.de notwendig. Die Anzahl der Beratungen ist begrenzt.

Wer als Besucher am Tag der Sanierung teilnehmen möchte, sollte sich über folgenden Link anmelden: www.klima.kreisgg.de/sanierung. (PM)



Feuchte Wände?

Wir legen Ihr Mauerwerk trocken – GARANTIERTE!
Kein Ausgraben. Keine Putzkosmetik. 10 Jahre Garantie.
Fragen Sie uns: Wir sind die Experten – seit 40 Jahren!

URSAL®
Abdichtungstechnik GmbH

URSAL® Abdichtungstechnik GmbH
Groß-Gerauer Weg 52 • 64295 Darmstadt
Telefon 06151-314626 • www.ursal.de



Bäder zum Wohlfühlen.

HACK GmbH
Bad | Heizung | Elektro

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de

Hochsensible Messtechnik für Sicherheit im Erdgasnetz

Gasspürer der e-netz Süd Hessen überprüfen unterirdische Leitungen in den Kommunen

Wenn Zlatko Skrbín zu Fuß in den Kommunen Südhessens unterwegs ist, sind ihm die neugierigen Blicke seiner Umgebung sicher. Sein Auftreten erregt Aufmerksamkeit: Ein technisches Gerät auf den Rücken geschnallt, führt er eine lange Stange auf zwei Rollen vor sich her. Sein Blick wandert indes immer wieder konzentriert auf den Bildschirm seines Tablets.



Zlatko Skrbín führt nicht etwa einen Rasentrimmer spazieren. Er ist Gasspürer bei der e-netz Süd Hessen, der Netztochter der ENTEGA in Darmstadt, und im Dienst der Versorgungssicherheit unterwegs. Sein Auftrag: unterirdisch verlegte Erdgasleitungen im Versorgungsgebiet Zentimeter für Zentimeter abgehen und auf kleinste Leckagen überprüfen. Seine Ausrüstung: hochsensible digitale Messinstrumente zur Erkennung von austretendem Gas. Die Ausstattung ist echtes High-tech. Die so genannte Teppichsonde saugt Luft von der Erdoberfläche ab und pumpt sie in die Gasspüreinheit. Dieses hoch-

entwickelte Stück Technik schlägt schon beim geringsten Hauch von Gas aus. „Unsere Geräte erkennen einen Erdgasanteil der Luft im Millionstelbereich. Sollte je eine Leitung undicht sein, können wir die Stelle frühzeitig und punktgenau lokalisieren. So können wir Reparaturen schnell vornehmen“, sagt Zlatko Skrbín. Dass seine Kollegen und er Spuren von ausgetretenem Gas feststellen, sei äußerst selten. Die Netze befinden sich in einem guten Zustand. Die regelmäßigen und konsequenten Investitionen der e-netz Süd Hessen in ihre Erdgasnetze zahlen sich aus.

Inzwischen ist Gasspüren ein vollständig digitalisierter Prozess: Die Lage und den Verlauf der Leitungen entnimmt Zlatko Skrbín dem Planwerk auf seinem Tablet. Auf Papier gedruckte Karten und Pläne gehören der Vergangenheit an. Eine spezielle App dokumentiert zudem automatisch die Ergebnisse der Begehung. Darüber hinaus testet die e-netz Süd Hessen derzeit auch ein Fahrzeug mit innovativer Gasspür-Technik in ihrem Netzgebiet. Die gesetzlich vorgeschriebene Routinekontrolle wird je Kommune alle vier Jahre ausgeführt.

In der Regel läuft die Saison von März bis Oktober, denn Gasspürer benötigen trockenes Wetter. Bei Regen können die Messgeräte einen möglichen Gasaustritt nicht erkennen. Dabei beschäftigt die e-netz Süd Hessen sowohl eigene Gasspürer und beauftragt teilweise auch Dienstleister. Die Gasspürer tragen große Verantwortung. Mit ihrer akribischen Arbeit tragen sie wesentlich dazu bei, dass die hohen Sicherheitsstandards der e-netz Süd Hessen beim Betrieb ihrer Erdgasnetze gewährleistet bleiben. Sie werden umfassend ausgebildet und müssen ihr erforderliches Zertifikat regelmäßig auffrischen. Über die Fachkenntnisse hinaus benötigen die Mitarbeitenden hohe körperliche Ausdauer. In einer durchschnittlichen Saison legen sie mehr als 200 Kilometer zu Fuß zurück. Neben der Prüfung von Leitungen im öffentlichen Raum kontrollieren Gasspürer auch Hausleitungen. Dafür benötigen sie Zugang zu privaten Grundstücken. Zlatko Skrbín erläutert: „Selbstverständlich betreten wir keinen Privatgrund ohne vorherige

Anmeldung. Leider können wir uns nicht weit im Voraus ankündigen, weil wir immer von der Witterungslage abhängig sind. Wir Gasspürer bei der e-netz Süd Hessen müssen aber nicht ins Gebäudeinnere und können uns immer ausweisen.“

Das ENTEGA-Unternehmen e-netz Süd Hessen betreibt in Südhessen ein zuverlässiges und modernes Erdgasnetz. Es versorgt die Region sicher und zuverlässig mit Erdgas zu jeder Tages-, Nacht- und Jahreszeit an 365 Tagen im Jahr. In einem Gebiet mit 707.000 Einwohnern sind 45 Städte und Gemeinden an das inzwischen 2.510 Kilometer lange Leitungsnetz der Netzgesellschaft angeschlossen. (PR)



Fotos: juergenmaide

Auch per **WhatsApp:**
0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch unsere Website



Vorsicht und Rücksicht sind gefragt

Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr

In landwirtschaftlich geprägten Regionen wie Riedstadt und Umgebung sind landwirtschaftliche Fahrzeuge, insbesondere während der Erntezeit, häufig auf den Straßen unterwegs. Traktoren, Mähdrescher und andere Großfahrzeuge fahren mit reduzierter Geschwindigkeit, was bei Autofahrern oft zu Frust und Ungeduld führt. Doch diese Fahrzeuge sind unvermeidbar auf den Straßen, da die Infrastruktur abseits der Straßen, wie schmale Feldwege oder Hindernisse wie Bahntrassen und Autobahnen, ihnen keinen anderen Weg lässt.

Es ist wichtig, die Risiken, die von diesen großen Maschinen ausgehen, nicht zu unterschätzen. Traktoren und Mähdrescher sind deutlich länger und breiter als normale Pkw, was Überholmanöver zu einer gefährlichen Angelegenheit machen kann. Oft fehlt den Fahrern landwirtschaftlicher Fahrzeuge die Rundumsicht, weshalb sie überholende Autos erst sehr spät bemerken. Besonders riskant wird es, wenn diese Fahrzeuge unvermittelt auf



Fotos: AdobeStock

unbefestigte Wege abbiegen, die den nachfolgenden Verkehrsteilnehmern oft unbekannt sind. Ein weiterer Punkt, den man im Straßenverkehr beachten muss: Landwirtschaftliche Fahrzeuge können bis zu drei Meter breit sein, bei blinkend-gelbem Rundumlicht sogar noch breiter, und erreichen eine Länge von bis zu 20 Metern. Während viele Trak-

toren Geschwindigkeiten von 40 km/h und mehr erreichen können, sollte man als Autofahrer ihre Geschwindigkeit und vor allem ihre Länge nicht unterschätzen. Besonders beim Rechtsabbiegen ist Vorsicht geboten, da diese Fahrzeuge oft über die Fahrbahnmitte ausholen müssen. Hier kann es schwierig sein, die Absicht klar zu erkennen, ob das Fahrzeug nach

links oder rechts abbiegt – vor allem, wenn die Beleuchtungseinrichtungen durch Schmutz verdeckt sind. Zudem schwenken angehängte Arbeitsgeräte häufig in die entgegengesetzte Richtung aus, was den Abbiegevorgang unberechenbar macht. Ein weiteres Risiko in der Erntesaison sind Erntereste oder Erdklumpen, die auf die Straße

fallen und die Fahrbahn rutschig machen. Bei feuchtem Wetter entsteht so das sogenannte "Bauernglätteis", ein gefährlicher Schmierfilm aus Lehm und Erde, der die Haftung der Reifen stark beeinträchtigt. Für Motorradfahrer kann auch Saatgut in Kurven zu einer lebensgefährlichen Rutschpartie werden.

Der ADAC empfiehlt daher: „Fahren Sie vorausschauend, drosseln Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie riskante Überholmanöver.“ Ähnlich wie im Winter sollte bei Fahrten über Land etwas mehr Zeit eingeplant werden. Mit der Aktion „Rücksicht macht Wege breit“ möchten die Landwirte im Ried darauf aufmerksam machen, dass die Feldwege wichtige Arbeitswege für sie sind. Sie werden benötigt, um mit Traktoren und Maschinen die Felder zu erreichen. Gleichzeitig zeigen sie Verständnis dafür, dass diese Wege auch von Spaziergängern und Joggern genutzt werden. Markierungen auf den Feldwegen sollen dabei helfen, ein besseres Miteinander zu fördern und gegenseitige Rücksichtnahme zu gewährleisten. as/ADAC

Es wird sehr früh dunkel – Zeit für einen Licht-Test

Die funktionierende Beleuchtung am Auto ist für alle Verkehrsteilnehmer lebenswichtig. Eine ordnungsgemäß funktionierende Beleuchtung am Fahrzeug sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein.

Die Wirklichkeit sieht aber leider anders aus. Seit Jahren gehören die lichttechnischen Einrichtungen zu den Spitzenreitern in den Mängelgruppen bei Hauptuntersuchungen.



Foto: KÜS/mid/ak-o

„Alle Leuchten am Fahrzeug müssen ordnungsgemäß angebaut sein und entsprechend einwandfrei funktionieren“, sagt Florian

Mai, Technischer Leiter der KÜS. Schließlich müsse jeder Verkehrsteilnehmer die Beleuchtung an seinem Fahrzeug in einem ord-

nungsgemäßen Zustand halten. Das sei wichtig für den Fahrenden selbst, vor allem bei Dämmerung oder Dunkelheit. „Außerdem muss das Fahrzeug gut erkennbar für andere Verkehrsteilnehmer sein, ohne diese jedoch zu blenden.“ Untersucht werden beim Licht-Test Abblend- und Fernlicht, Rückfahrcheinwerfer, Bremsleuchten, Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinkanlage, Nebelschlussleuchten, sowie Zusatzleuchten

etwa zur Realisierung von Nebellicht sowie Tagfahr- und Abbiegeleuchten.

Funktioniert die Beleuchtung am Auto nicht einwandfrei, kann dies unterschiedliche Sanktionen nach sich ziehen, etwa Bußgelder in zweistelliger Höhe. Bei einer Hauptuntersuchung wird die nicht zulässige Nachrüstung von Leuchtmitteln als „Erheblicher Mangel“ eingestuft werden, sodass die HU-Plakette dann nicht erteilt werden darf. (mid/ak-o)

Eine große Auswahl an Gebrauchtwagen warten auf Sie!

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT



Erste Hilfe im Notfall rettet Leben

Wer in die Situation kommt, einen Unfall direkt mitzerleben, ist verpflichtet zu helfen. Wer versucht Verletzten zu helfen, macht alles richtig. Wer hilft, muss auch bei Fehlern keine rechtlichen Konsequenzen befürchten.

Bestmöglich helfen kann nur, wer sich nach einem Unfall zunächst einen Überblick über die Situation verschafft. Wichtig dabei: Das eigene Fahrzeug muss sicher – mit eingeschalteter Warnblinkanlage und auf dem Seitenstreifen oder, falls dieser nicht vorhanden ist, möglichst weit rechts am Straßenrand – abgestellt werden. Noch bevor der Notruf abgesetzt wird oder man sich um Verletzte kümmert, muss die Unfallstelle abgesichert werden.

Nachdem die Unfallstelle abgesichert ist, gilt es, entweder mit dem Smartphone die 112 zu wählen oder eine Notrufsäule auf der Autobahn zu nutzen, um den Unfall zu melden und Hilfe anzufordern.

Wer zu diesem Zeitpunkt noch allein an der Unfallstelle ist, sollte sich nun, je nach Notwendigkeit, durch Winken und Gesten bemerkbar machen, um andere Ver-



Verkehrsunfälle ereignen sich täglich. Wer in die Situation kommt, einen Unfall direkt mitzerleben, ist verpflichtet zu helfen. Foto: Engin_Akyurt/pixabay.com/mid/ak-o

kehrsteilnehmende zum Helfen aufzufordern.

Im nächsten Schritt gilt es, die Verletzten zu betreuen, bis die Rettungskräfte eintreffen. Je nach Verletzungen der Unfallopfer sollten beispielsweise blutende Wunden versorgt und Verletzte bei Bewusstsein beruhigt werden. Bei bewusstlosen Personen muss die Atmung überprüft werden. (mid/sp-o)

Oktoberfest

was man beachten soll:

- Sitze:**
Säubern, damit´s Dirndl sauber bleibt!
- Bequem:**
Zum Fahren Jogging- statt Lederhose!
- Parken:**
Der frühe Vogel parkt weit vorne!
- Essen:**
Raststättenhendl ist günstiger!
- Blasenpflaster:**
Wenn die Trachtenschuhe drücken
- Navi:**
Wiesn und Wasn nicht verwechseln!
- Maßkrug:**
Passt nicht in den Getränkehalter
- Schunkeln:**
Nur im Zelt, nicht im Auto!
- Lüften:**
Bierzeltduft ist nur im Bierzelt schön!
- Ernsthaft:**
Wer feiert, fährt nicht!

Wie viele Fehler findest Du?



Das Autohaus in Riedstadt präsentiert sich in neuem Design. Wie viele Fehler findest du?

Foto: Arthur Schönbein

Autowitz



Ich habe neulich sehr lange gebraucht, um nach Offenbach zu fahren!

Wie ist denn das passiert?

Ich war zwei Stunden im Kaiserleikreisel unterwegs!

Schicken Sie uns Ihren Lieblings-Autowitz an: info@udvm.de
Betreff „Autowitz“

**20. OKT
2024**

Beginn 16 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik erklären Ihnen die Abläufe einer Geburt, führen durch die Kreißsäle und beantworten gerne Ihre Fragen.

Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich

Plötzlich im Koma!

Patientenverfügungen und Vollmachten

LANGEN – Bei der Veranstaltung am 23. Oktober, 18.00 Uhr, im Rahmen der Patientenakademie gibt es Tipps zur rechtzeitigen und selbstbestimmten Vorsorge.

Dr. Michel Schütz, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin, Asklepios Klinik Langen & Dr. Oliver Leubecher, Notar & Fachanwalt Medizinrecht, HFBP Rechtsanwältin Frankfurt, referieren in der Neuen Stadthalle im Kleinen Saal zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzlicher Betreuung

In ihrem Vortrag zeigen die Referenten auf, wie wichtig eine frühzeitige, selbstbestimmte Vorsorge für den Fall einer (plötzlichen) schweren Erkrankung ist und wie Sie am besten Vorsorge treffen können. Herr Dr. Schütz und Herr Leubecher stellen die Sachlage dabei sehr anschaulich aus Sicht des



Foto: AdobeStock

erfahrenen Intensivmediziners, und versierten Rechtsanwalts für Medizinrecht und Notars dar.

Während Herr Dr. Schütz auf der Intensivstation nahezu täglich mit Angehörigen von Patienten in Kontakt ist, die den weiteren Behandlungsverlauf für Patienten entscheiden müssen, wenn diese dazu nicht mehr in der Lage sind, berät Herr Leubecher seine Mandanten in der Regel bei der Er-

stellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, bevor der schwere Krankheitsfall eintritt. In der Veranstaltung sollen u. a. folgende Fragen beantwortet werden: Was ist der Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Was kann und sollte ich mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht regeln? Wie ver fasse ich eine Patientenverfügung so, dass sie auch meinem Willen entspricht? Wo hinterlege ich die Dokumente, damit sie im Notfall immer gefunden werden? Wer diese und viele weitere Informationen zum Thema erhalten möchte, ist herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Tel.: 06103 / 912 - 6 14 66
anmeldung.langen@asklepios.com

**Diakoniestation
Stockstadt am Rhein, im
Ried, Geinsheim, Trebur,
Astheim**

**ambulanter
Pflegedienst**



Wir pflegen zu Hause in Stockstadt, Riedstadt, Biebesheim – auch in **Geinsheim, Trebur, Astheim und Umgebung**

Informieren Sie sich unter
**Hermannstraße 18
64589 Stockstadt am Rhein
Telefon 061 58 8 47 34**

Rufbereitschaft: 01 71 3 52 09 42
**Mainzerstraße 2, 65468 Trebur
Telefon: 0 61 47 9 35 41 72**

www.gfde.de, info-stockstadt@gfde.de

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf
Nur einen Knopfdruck entfernt, wenn Sie zuhause in eine Notlage geraten.

Tel. 06071 2096420



JOHANNITER

Jetzt 4 Wochen
gratis testen.

Selbstbestimmt und sicher zu Hause leben

Die meisten Menschen möchten bis ins hohe Alter unabhängig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben. Doch mit zunehmendem Alter oder bei körperlicher Einschränkung gibt es Situationen, in denen man sich unsicher fühlt und das Risiko für Notfälle im Haus steigt. Angehörige, die in der Nähe leben und sich kümmern, können nicht rund um die Uhr da sein. Mit dem Hausnotrufsystem der Johanniter fühlen Sie sich in jeder Situation sicher und bekommen auf Knopfdruck Hilfe.

Der Johanniter-Hausnotruf ist einfach zu bedienen: Ein kleines, wasserdichtes Sendegerät am Arm oder um den Hals ist mit einem Notrufknopf ausgestattet. Im Notfall erreichen Sie innerhalb kürzester Zeit einen erfahrenen Mitarbeiter in unserer Notrufzentrale, der Ihnen rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche zur Seite steht.

Sie interessieren sich für unseren Hausnotruf? Unser Team berät Sie gerne. Rufen Sie uns einfach unter 06071 2096 420 an, wir finden die Notruflösung, die am besten zu Ihnen oder Ihren Familienangehörigen passt. Ausführliche Informationen finden Sie auf johanniter.de/hausnotruf-testen.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Testen Sie Ihr Risiko!



Jetzt unter www.herzstiftung.de



19,80 €
236 Seiten

Ulrich Diehl Verlag
Marktplatz 3, Darmstadt
info@udvm.de



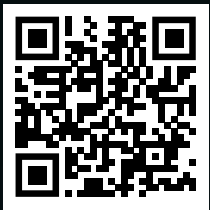
loop5

UNSER LIEBLINGSORT
SHOPPING- UND ERLEBNISCENTER

Mystery BOX

21.9.-
30.11.

Gewinne mit etwas
Glück tolle Preise!*



loop5.de/
durchdrehen



**Jetzt
drehen wir
richtig durch!**

* Die abgebildeten Gewinne dienen zur
Veranschaulichung und können von
den tatsächlichen Preisen abweichen.



Unfallgefahr im Herbst

Wenn Hirsch und Co. die Straße queren

Im Herbst werden die Tage wieder kürzer und es dämmt früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Damit steigt die Unfallgefahr auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen.

Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in kurzen Ent-

fernungen und nicht einzeln sondern in Rudeln auf. Schnellfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen.

Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert? Experten raten: Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warn-dreieck sichern und die Polizei verständigen. In den meisten Bundesländern ist der Anruf ohnehin obligatorisch.

Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1.000 Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme.

Pro Jahr kommt es laut dem Deutschen Jagdverband deutschlandweit zu mehr als 200.000 unliebsamen Begegnungen zwischen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte

mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt der Vollkasko aus.

Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und verreißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zahlt die Teilkasko-Versicherung. Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermieden haben. Ebenfalls wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können. Wer für Hase und Co. ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt, er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen. (mid/ak-o)

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln
Tel. 0174-6004673

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar
Tel. 06158-6086991, 0173-3087449

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

AKTIONEN:

Nicht die Größten... aber:

Riesig im Service!



Jetzt! Gesundes Klima im Auto
Klima-Anlagen-Desinfizierung
Mobilservice
Sicherheitscheck mit Garantie
Lichttest
Urlaubscheck

Zubehör + Design · Werkstatt- + Reifen-Service · Unfallwagen-Reparaturen
Klima-Anlagen-Service · Navigationssystem-Einbau · Leihwagen

Ihr Opel Service-Partner

AUTOHAUS SCHLIESSER

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Telefon 0 62 58 / 33 88



Wir leben Autos.
Opel. Frisches Denken für bessere Autos

Guter Anfang der Kegler

STOCKSTADT – Die zweite Heimniederlage im zweiten Heimspiel. Beide Teams waren über das gesamte Spiel gleichwertig. War Losch in die Vollen stärker konnte die SG im Abräumen punkten.

Wenn man dabei aber doppelt so viele Fehlwürfe macht, wie der Gegner, dann weiß man, wo das Spiel verloren ging. Im Startpaar mit Sascha Schirmund und Ben Göbel war es eng. Göbel konnte gegen seinen Gegner gewinnen. Schirmund tat sich schwer, kämpfte sich aber ran und fast - vorbei. Mit dem letzten Wurf rettete aber sein Gegner ein Unentschieden. In der Mitte startete Armin Kilp gut, ließ dann aber immer mehr nach. So ging der Punkt an den Gegner. Markus Wenner war nach seiner Spielpause anfangs noch etwas unsicher, wurde aber immer stabiler und sicherer. Gleichmäßige Durchgänge sicherte der SG den nächsten MP. Danny Schneider und Helmut Göbel waren von Beginn an in



der Defensive und es wollte sich bei beiden nicht so recht Spielfluss einstellen. Beide taten sich schwer und der Gegner hatte es leicht, sich nicht nur ran, sondern sogar vorbei zu kämpfen. Auf der letzten Bahn viel die Entscheidung, als sich beide noch mal im Abräumen ran gekämpft hatten, aber es reichte nicht. Ein spannendes Spiel, mit leider besserem Ausgang für die Gäste. Am kommenden Samstag geht es Auswärts nach Kelsterbach. Muss man eben wieder in der Ferne die Punkte holen. Die Reserve machte ein solides Spiel. Sie holten sicher die nötigen Punkte: SG Stockstadt-Bie-

besheim2 : SKG Gräfenhausen3 – 2020:1922 – 5:1. Am nächsten Wochenende wird es in Lorsch zu einem Spitzenspiel kommen. Und die 3. Mannschaft, die übernimmt die Tabellenführung. Kai Hammann fand nie zu seinem Spiel, holte aber, dank einer starken Schlussbahn den sicheren MP -469. Auch Karl-Heinz Brettnich holte, dank Leistungssteigerung seinen MP-487-. Ähnlich lief es bei Ralf Cezanne -468-. Jörg Henninger machte mal wieder ein ordentliches Spiel -521- und setzte den Schlusspunkt. SG Stockstadt-Biebesheim3 : SKG Roßdorf3 – 1945:1687 – 6:0. (RH)

RheinMain-Med

Praxis für Allgemeinmedizin Büttelborn



Dr. Sandra Schanz
Fachärztin für Allgemeinmedizin & Anästhesie
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin



Liliana Niermann
Fachärztin für Allgemeinmedizin



Anja Freund
Nichtärztliche Praxisassistentin

Alle Krankenkassen:
gesetzlich & privat

Allgemeinmedizinische & Hausärztliche Betreuung, Hausbesuche

Termine unter:
Tel.: 06152 / 1 87 15-0
rheinmainmed-buettelborn@asklepios.com



RheinMain-Med-Büttelborn
Praxis für Allgemeinmedizin • Darmstädter Str. 59
64572 Büttelborn

Ein Zeichen

Lilien Punkten beim Karlsruher SC

Es war ein wildes Spiel beim Karlsruher SC, in dem sich die Lilien einen Punkt erkämpften: 3:3 (1:2) hieß es nach 90 Minuten offenem Schlagabtausch. Der SV 98 geriet zweimal in Rückstand und kam zweimal zurück. Eine Viertelstunde vor Schluss gelang sogar der Führungstreffer, am Ende stand es jedoch 3:3 Unentschieden.

Wichtig und lange nicht gesehen war, dass die Lilien auf Augenhöhe mit dem Gegner agierten, und dass die Fans nach einem furiosen Spiel zufrieden aus dem Stadion gingen. Von vielen Zuschauern war zu hören, dass die Stimmung im Stadion sehr gut war. Auch Trainer Kohfeldt dankte den Anhängern für den überragenden Support. Das ist wichtig, denn die Stimmung im Umfeld drohte zeitweise zu kippen. Jetzt wäre ein Erfolgserlebnis am heimischen Böllenfalltor umso

wichtiger. Es ist mehr als ein Jahr her, dass die Lilien dort gewinnen konnten.

Nach der Länderspielpause ist Fortuna Düsseldorf zu Gast. Erneut eine Mannschaft, die um den Aufstieg mitspielt. Eine schwere Aufgabe für das Team um Kapitän Clemens Riedel.

Ein Sieg wäre nicht nur gut für die Stimmung, sondern auch für das magere Punktekonto.

as/SV98



Foto: Arthur Schönbein

AUTOHAUS **ISER** FUSSBALL-TIPPSPIEL

RIEDSTADT



Tippen Sie mit den Lilien-Legenden Aytaç Sulu, Toni Sailer, Dominik Stroh-Engel und Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt die Spiele der hessischen Kultmannschaften SV Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt.



Aytaç Sulu



Toni Sailer



Dominik Stroh-Engel



Oliver Ristau

So tippen die Profis

- SV Darmstadt 98 – 1. FC Köln
- Leverkusen – Eintracht Frankfurt
- SV Darmstadt 98 – SSV Ulm
- Union Berlin – Eintracht Frankfurt

2:1

3:1

2:0

1:2

2:2

2:1

2:1

1:2

2:2

3:1

2:2

1:2

1:1

2:0

1:1

1:2



Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und

Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Auch per **WhatsApp:**
0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch unsere Website



Eine große Auswahl an Gebrauchtwagen wartet auf Sie!

ORA 03 300

Kilometerstand 19.500 km
Erstzulassung 27.04.2023
Leistung 126 kW/ 171 PS
Farbe Mars Red
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Elektro

Preis 26.990 €



Ausstattung:

- Lichtsensor • Klimaautomatik • Navigationssystem • MP3/DAB
- Einparkhilfe vorne/hinten • Abstandstempomat • Notrufsystem
- Sitzheizung • Tempomat • Sportfahrwerk • WLAN/Wi-Fi Hotspot

Mitsubishi Eclipse Cross PHEV

Kilometerstand 27.366 km
Erstzulassung 28.07.2021
Leistung 138 kW/ 188 PS
Farbe Dynamikrot
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 23.490 €



Ausstattung:

- Lichtsensor • 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • ABS
- Einparkhilfe hinten • Sitzheizung • Allrad • DAB Radio • USB • EPS
- Regensensor • Abstandstempomat • Tempomat • Standheizung

Mitsubishi ASX 1.3 T. Mildhybrid

Kilometerstand 10 km
Erstzulassung 22.08.2024
Leistung 103 kW/ 140 PS
Farbe Aurora-Rot
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Benzin
CO₂-Emissionen 135 g/km (komb.)
Preis 26.990 €



Ausstattung:

- Lichtsensor • Klimaautomatik • Notrufsystem • Regensensor
- Einparkhilfe vorne/hinten • DAB • Verkehrszeichenerkennung • ABS
- Sitzheizung • Tempomat • Grüne Plakette • Sprachsteuerung • ESP

Suzuki Vitara 1.4 S 4x4

Kilometerstand 69.827 km
Erstzulassung 30.06.2021
Leistung 95 kW/ 129 PS
Farbe Silber
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Benzin

Preis 19.990 €



Ausstattung:

- Lichtsensor • Klimaautomatik • Navigationssystem • Allrad • ABS
- Einparkhilfe vorne/hinten • Tempomat • Regensensor • MP3/DAB
- Sitzheizung • Freisprecheinrichtung • Grüne Plakette • Bluetooth

Kia Sportage DreamTeam

Kilometerstand 49.500 km
Erstzulassung 05.04.2018
Leistung 97 kW/ 132 PS
Farbe Zilinaschwarz Met.
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Benzin

Preis 18.490 €



Ausstattung:

- Lichtsensor • Klimaautomatik • Notrufsystem • Beheizb. Lenkrad
- Einparkhilfe hinten • Navigationssystem • Sitzheizung • ABS
- Grüne Plakette • Bordcomputer • Querverkehrswarnung • MP3 Radio

Mitsubishi Eclipse Cross Spirit

Kilometerstand 73.097 km
Erstzulassung 02.09.2020
Leistung 120 kW/ 163 PS
Farbe Bronze-Braun
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 17.990 €



Ausstattung:

- Lichtsensor • Klimaautomatik • Sitzheizung • Regensensor • ABS
- Grüne Plakette • Tempomat • Start-Stop-Automatik • DAB Radio
- Multifunktionslenkrad • Rückfahrkamera • Freisprecheinrichtung

Der Space Star

Jetzt bei uns!

Noch stylischer als Sondermodell Select

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang
Bei uns nur
13.590 EUR¹

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin, CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**
**Die nach PKW-ENVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de 1|Unser Hauspreis, freibleibend.

- ▶ Klimaanlage
- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT
Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

Besuchen Sie uns bei Instagram



GWM ORA 07.

100 % elektrisch.

GWM

Jetzt bei uns Probe fahren:

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT GMBH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
T 06158 822450

Weitere Infos zum ORA 07.